

Cloppenburg, den 06.06.2013

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Planung und Umwelt	18.06.2013
Kreisausschuss	25.06.2013
Kreistag	29.08.2013

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Weiterführung der "Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Oldenburger Münsterland"

Sachverhalt:

Die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Oldenburger Münsterland besteht seit dem 16.09.1991. Sie bietet ganzheitliche, vertrauliche und kostenlose Beratung für Berufsrückkehrerinnen, Beschäftigte in Elternzeit und geringfügig Beschäftigte an. Dabei arbeitet die Koordinierungsstelle eng mit anderen Akteuren auf dem Arbeitsmarkt, wie der Bundesagentur für Arbeit, beruflich orientierten Netzwerken und den regionalen Weiterbildungsträgern zusammen. Das Aufgabenspektrum der Koordinierungsstelle umfasst

- a) die Beratung und Information insbesondere zu folgenden Themen
 - Berufliche Neuorientierung
 - Optimale Vorbereitung für den Wiedereinstieg
 - Möglichkeiten zum Finden der passenden Stellenangebote
 - Weiterbildungsmöglichkeiten auf Basis der vorhandenen Kenntnisse oder zum Erreichen des beruflichen Entwicklungswunsches
 - Stärkenanalyse und Ausbau der Kompetenzen
 - Hinweise und Tipps zur Optimierung der Bewerbungsunterlagen
 - Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
 - Arbeitsvermittlung
 - Kinderbetreuungsmöglichkeiten
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- b) die Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen
- c) die Geschäftsstellenarbeit für den Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V.. Dem Verbund gehören zur Zeit 118 Unternehmen aus den beiden Landkreisen Cloppenburg und Vechta an.

Die Koordinierungsstelle hat zwei Standorte und zwar je einen in den beiden Kreishäusern Cloppenburg und Vechta. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Vechta. Dem Standort Cloppenburg ist je eine halbe Stelle der Geschäftsführung und der Sachbearbeitung zugeordnet.

Die Kosten der Koordinierungsstelle an den beiden Standorten für Personal, Sachausgaben für die Einrichtung und den Betrieb der Koordinierungsstelle und Ausgaben für Maßnahmen zur Orientierung und Qualifizierung von Frauen durch Weiterbildungsträger betragen jährlich rd. 155.000 €. Die Finanzierung erfolgt zu 50% aus EU-Mitteln (EFRE), zu 25 % aus Landesmitteln und zu je 12,5% aus Mitteln der Landkreise Cloppenburg und Vechta.

Die derzeitige Förderperiode endet am 31.12.2013. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration plant alle Koordinierungsstellen für die Jahre 2014 und 2015 auf der Basis der zur Zeit geltenden Richtlinie unter Einsatz von EU-Restmitteln der laufenden Förderperiode und mit Landesmitteln (zusammen 75%) weiter zu fördern. Der Antrag auf eine 2-jährige Weiterführung muss bis zum 31.08.2013 gestellt werden.

Eine Fortführung der Koordinierungsstelle wird u.a. aufgrund des demografischen Wandels (Fachkräftesicherung), dem Ausbau der Kinderbetreuung und den erforderlichen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für sinnvoll gehalten. In Zukunft werden mehr weibliche Arbeitskräfte benötigt und auch zur Verfügung stehen. Im April 2013 betrug der Anteil der Frauen an den arbeitslos gemeldeten Personen 48,5%. Zu berücksichtigen ist, dass Frauen, die Familientätigkeiten verrichten, zum großen Teil nicht arbeitslos gemeldet sind und somit in diesen Zahlen nicht mit erfasst sind. Den Beratungsservice und die Angebote der Koordinierungsstelle nutzen überwiegend nicht gemeldete arbeitslose Frauen. Auf dieses Potenzial an Arbeitskräften ist auch diese Region auf Dauer angewiesen.

Über die Weiterführung der Koordinierungsstelle in den Jahren 2014 und 2015 und die Beteiligung des Landkreises an den Finanzierungskosten in Höhe von 19.375 € jährlich hat der Kreistag zu beschließen.